

7. September 2012

## Baubeginn für Kanalwärmeprojekt

**Zu einem österreichweit einzigartigen Vorzeigeprojekt wurde jetzt mit den Bauarbeiten begonnen. Wie bereits berichtet werden die Zentrale sowie das Kraftwerksgebäude der STADTwerke Amstetten künftig mit Abwärme aus Abwasser beheizt.**

„Nach längerer Planungs- und Überzeugungsphase konnten wir endlich mit dem Projekt starten“, freut sich Dir. Simmer, „dass sich die Energiekosten bereits diesen Winter erheblich reduzieren lassen. Bisher haben wir unsere Gebäude konventionell mit Gas beheizt. Die Kessel werden zwar im Keller bleiben, allerdings nur mehr bei einer Außentemperatur von weniger als -15 Grad Celsius benötigt.“ Das Projekt sollte sich lt. Studie in rund 12 Jahren amortisieren.

Zu Beginn der Bauarbeiten wurde eine Fernwärmeleitung von der Erwin-Schrödinger-Straße bis zum Haupthaus der Stadtwerke verlegt. Die einzelnen Elemente des Wärmetauschers wurden anschließend in den Kanal eingelegt und auf einer Länge von rund 20 Metern miteinander verbunden (siehe Bild).

Die endgültige Temperatur für die Fußbodenheizung und die Warmwasseraufbereitung wird schließlich mit einer hocheffizienten Wärmepumpe erreicht. Die Leistungszahl von 5,4 bedeutet, dass durch eine Kilowattstunde Strom 5,4 Kilowattstunden Wärme produziert werden.

Das Haager Unternehmen Ochsner Wärmepumpen GmbH – das auch die Wärmepumpe für die STADTwerke Amstetten liefert - organisiert im Oktober ein Symposium, bei dem dieses Projekt auch als beispielgebend für andere Gemeinden präsentiert werden soll. „Die Wärmequelle Abwasserkanal ist derzeit noch unbeachtet. Gerade in Städten oder dicht bebauten Siedlungsgebieten gibt es hier aber oft ungenutzte Potentiale“, hofft Geschäftsführer und Gründer DI Karl Ochsner auf viele Nachahmer in Österreich.



Bild 1: So sieht der fertig verlegte Wärmetauscher im Abwasserkanal aus. (hochaufgelöstes Foto [hier](#))

Bild 2: Über die Fernwärmeleitung gelangt das vorgewärmte Wasser bis zur Wärmepumpe im Keller der Stadtwerkezentrale (hochaufgelöstes Foto [hier](#))

### Rückfragen und Information:

Mag. Gerhard Riegler | 07472/601-7013 | [g.riegler@stadtwerke.amstetten.at](mailto:g.riegler@stadtwerke.amstetten.at)